

Warema, Marktheidenfeld, Mai 2011:

## **Auf der Sonnenseite**

Marktführer in Europa • umfassendes Leistungsspektrum • erfolgreiches Familienunternehmen  
• starke Kunden- und Mitarbeiterorientierung • gelebte Partnerschaft

**Marktheidenfeld. – Von den Anfängen in einem Pferdestall zu Europas führendem Komplettanbieter für Sonnenschutztechnik – die Geschichte der Warema Gruppe klingt wie eine Erfolgsstory aus dem Land der unbegrenzten Möglichkeiten. Und doch ist es ein fränkisches und bodenständiges Familienunternehmen, das es mit hoher Innovationskraft, klaren Werten und konsequenter Kundenorientierung an die europäische Spitze geschafft hat. Unter dem Dach der Warema Renkhoff SE erwirtschafteten die Vorstandsvorsitzende Angelique Renkhoff-Mücke und ihre 2.746 Mitarbeiter im Jahr 2010 einen Umsatz von 329 Mio. Euro. Das Produktportfolio umfasst neben Raffstoren, Rollläden, Markisen und Sonnensegeln auch innen liegende Sonnenschutzprodukte wie Rollos, Jalousien und Faltstores. Ergänzt wird das Produktprogramm durch Steuerungssysteme aus eigener Fertigung.**

## **Komplettservice innen und außen**

Warema ist Europas führender Komplettanbieter für technischen Sonnen- und Blendschutz sowie für Steuerungssysteme. Egal ob innen oder außen liegend, Sonnenschutz von Warema lässt sich in jede Fassade integrieren. Dies gilt für große Gebäudekomplexe genauso wie für kleine Einfamilienhäuser. Die große Farb- und Stoffauswahl sowie die Variantenvielfalt bieten individuelle Sonnenschutzlösungen mit ansprechendem Design.

Der Marktführer deckt die komplette Palette des technischen Sonnenschutzes ab: Raffstoren, Rollläden, Fenster- und Terrassen-Markisen, innen liegender Sonnenschutz, Sonnensegel, Terrassendächer, Insektenschutz und Verdunkelungsanlagen. Darüber hinaus entwickelt und fertigt die Warema Gruppe auch Lichtlenksysteme und elektronische Steuerungssysteme, sowie Kunststoffteile, Werkzeuge und Maschinen. Zusammen mit der modernen Pulverbeschichtungsanlage kann Warema einen Komplettservice anbieten, bei dem alle Teile perfekt aufeinander abgestimmt sind.



## **Der Qualitätsanspruch**

Wer aufhört besser zu werden, hört auf gut zu sein. Nach diesem Grundsatz entwickelt Warema seit der Gründung 1955 die Produkte weiter und optimiert den Service und die Kundenorientierung ständig. Hochwertige Materialien und erstklassige Verarbeitung in Kombination mit der Abstimmung auf die Wünsche der Kunden führen zu einem einzigartigen Sortiment mit modernen Lösungen für verschiedenste Anwendungen.

"Wir verstehen uns als Problemlöser und Anbieter innovativer kundenspezifischer Produkte und Dienstleistungen" – so Angelique Renkhoff-Mücke. Warema entwickelt Produkte, die funktional und durch ständige Forschung und Mut zur Innovation immer auf dem neuesten Stand der Technik sind. Beispielsweise stellt ein Steuerungssystem den Sonnenschutz automatisch auf das Wetter ein.

## **Umweltbewusstsein**

Warema bekennt sich zur gesellschaftlichen Verantwortung. Kontinuierliche Verbesserung des Umwelt- und Gesundheitsschutzes sowie der Arbeitssicherheit sind wesentliche Bestandteile der Firmenpolitik.

In der Fertigung wird darauf geachtet Ressourcen zu schonen und den Energiebedarf zu senken. Die chromatfreie Vorbehandlung in der hauseigenen Pulverbeschichtungsanlage ist nur eines von vielen Beispielen für das umweltbewusste Handeln.

Spätestens seit der Neuauflage der Energie-Einsparverordnung (EnEV) im Jahr 2009 hält das Thema Energieeffizienz Einzug in den Immobilienmarkt. Neue Gebäude müssen fortan energetisch besonders sparsam sein. Moderner Sonnenschutz kann einen wesentlichen Beitrag dazu leisten. Die ESCORP-EU25-Studie des Physible Instituts belegt: Technischer Sonnenschutz kann mit einem Einsparpotenzial von 111 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> im Jahr einen wesentlichen klimapolitisch Beitrag leisten. Konsequenterweise eingesetzt, spart intelligenter Sonnenschutz Energie für Heizung, künstliche Beleuchtung und Klimatisierung.

## **Nähe zu den Partnern**

Die Produkte von Warema werden über den Fachhandel vertrieben. Ein flächendeckendes Niederlassungsnetz mit 17 Niederlassungen in Deutschland und fünf Gesellschaften im Ausland ermöglicht eine große Kundennähe. Eine Vielzahl von Verkaufsberatern betreut Rollladen- und Jalousienbauer, Raumausstatter sowie Fenster- und Fassadenbauer.



Großprojekte, wie etwa der Neumarkt in Dresden, werden über die Objektberatung abgewickelt. Die Objektberatung betreut Bauherren, Architekten, Planer und Generalunternehmer bei allen Fragen rund um den Sonnenschutz. Durch die frühzeitige kompetente Beratung lassen sich Planungsfehler vermeiden und individuell das beste Sonnenschutzsystem auswählen. Im internationalen Bereich betreuen ca. 100 Mitarbeiter Kunden in 48 Ländern.

### **Von Früher bis Heute**

Doch wie schafft es ein Unternehmen aus dem beschaulichen Marktheidenfeld zu einem international agierenden Unternehmen zu werden? Hans-Wilhelm Renkhoff war es, der 1955 zusammen mit Karl-Friedrich Wagner in einem Pferdestall den Grundstein zum Erfolg legte. Mit einer Handvoll Mitarbeiter begann er die Produktion von Innenjalousien. Aber hätten Hans-Wilhelm Renkhoff und seine Mitarbeiter nur auf ein Pferd gesetzt, dann wären sie sicher nicht so erfolgreich gewesen. Stattdessen wurde die Angebotspalette vorsichtig und schrittweise erweitert und die Unternehmensstruktur verfeinert.

Seit 2004 spielt die Internationalisierung eine wesentliche Rolle in der Strategie der Unternehmensgruppe. Durch die Gründung der Warema International und der Tochtergesellschaften im Ausland konnte der Exportanteil deutlich gesteigert werden. Um dieser Internationalisierung Rechnung zu tragen, firmierte die Warema Renkhoff AG im Jahr 2009 zu einer Europäischen Aktiengesellschaft (Societas Europaea) um. Nach der Verschmelzung mit der Warema Renkhoff GmbH und der Warema electronic GmbH, firmiert der Sonnenschutzhersteller nun unter Warema Renkhoff SE.

Unter dem Dach der Warema Renkhoff SE arbeiten weitere drei Gesellschaften. Die Warema International GmbH fungiert als Zwischenholding von fünf Auslandsgesellschaften in Österreich, Frankreich, Spanien, China und der Schweiz. Die Produktion des innen liegenden Sonnenschutzes wird über die Warema Sonnenschutztechnik GmbH im sächsischen Limbach-Oberfrohna abgewickelt. Die Warema Kunststofftechnik und Maschinenbau GmbH erbringt Leistungen in den Bereichen Kunststofftechnik sowie Formen- und Maschinenbau. Dies ermöglicht schnelle Reaktionszeiten bei kundenspezifischen Lösungen, für die beispielsweise spezielle Werkzeuge oder Kunststoffteile erforderlich sind.



### **Ein erfolgreiches Familienunternehmen**

Die Zahlen sprechen für sich: Mit 2.746 Beschäftigten ist Warema inzwischen einer der größten Arbeitgeber in der Region Main-Franken. Der Jahresumsatz lag 2010 bei 329 Mio. Euro.

1998 trat Angelique Renkhoff-Mücke in das Unternehmen ihres Vaters ein. Die Tochter des Firmengründers hatte eine Ausbildung zur Bankkauffrau absolviert, später Betriebswirtschaft studiert und immer wieder an verschiedenen Projekten im Unternehmen des Vaters mitgearbeitet. Praktische Erfahrungen in der Geschäftsführung sammelte sie, indem Sie ein mittelständisches Handelsunternehmen mit ausbaute. 2001 wurde Angelique Renkhoff-Mücke zur Vorstandsvorsitzenden der ehemaligen Warema Renkhoff AG berufen. Ihr Vater Hans-Wilhelm Renkhoff wechselte zunächst in den Aufsichtsrat bis er Ende 2007 altersbedingt ausschied. Der Generationenwechsel wurde erfolgreich vollzogen.

Nach der Wirtschaftskrise im Jahr 2009 hatten sämtliche Expertenprognosen auch für 2010 eine tiefe Rezession vorausgesagt. Warema hatte sich dafür gerüstet und entsprechend vorsichtig geplant. Es traf aber das Gegenteil ein. Das umsatzstärkste Jahr der Firmengeschichte bescherte der Warema Gruppe hohe Auftragseingänge in allen Produktbereichen und verlangte ein hohes Maß an Flexibilität von dem Unternehmen und von seinen Mitarbeitern. Flexibilität und die langjährige Erfahrung sind die Gründe dafür, dass Warema sowohl in dem Krisenjahr 2009 als auch in dem anspruchsvollen Jahr 2010 mit der unerwartet hohen Auslastung sich am Markt behaupten konnte. Zur Erfolgsstory haben vor allem auch die engagierten und motivierten Mitarbeiter sowie die hohe Fachkompetenz im Bereich innen und außen liegenden Sonnenschutz beigetragen.

### **Es kommt auf jeden einzelnen an**

Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit, Vertrauen, Mut, Entschlossenheit – das sind Werte, die schon vom Firmengründer Hans-Wilhelm Renkhoff geprägt wurden, aber noch heute Gültigkeit haben.

Ein faires Miteinander ist genauso wichtig wie die persönliche Weiterentwicklung der Mitarbeiter. Engagierte, qualifizierte Mitarbeiter und eine exzellente Führungsmannschaft sind die Erfolgsfaktoren für eine ausgeprägte Kundenorientierung und ertragsorientiertes Wachstum. Neben einem professionellen Management und innovativen Produkten sind es vor allem auch die Mitarbeiter, die Warema zum europäischen Marktführer gemacht haben. Die Unternehmenskultur wird getragen von einem starken Zusammengehörigkeitsgefühl,



gemeinsamer Begeisterung und hoher Einsatzbereitschaft jedes einzelnen. Diese hohe Identifikation mit dem Unternehmen ist das Ergebnis einer offenen Kommunikation gegenüber den Mitarbeitern.

### **Gelebte Partnerschaft**

Warema steht als Familienunternehmen für gelebte Partnerschaft. Das Warema Impuls Programm (WIP) unterstreicht das Kooperationsstreben von Warema mit seinen Fachhändlern. WIP steht für ein gemeinsames Wachstum in einer partnerschaftlichen Kooperation. Ein umfangreiches Leistungsspektrum und ein enger Dialog fördern die Weiterentwicklung von Warema und den Fachhändlern.